

An Vorarbeiten für uns nennen wir zunächst die wertvolle Chronik von Dr. Jahn, die freilich, ihrer Aufgabe gemäss, die Schule immer nur kurz behandeln konnte, und dann die treffliche Arbeit Dr. Reiners über die Schule im 17. Jahrhundert, auf die wir nachdrücklichst verweisen, an die wir nur hier und da einige Ergänzungen anzufügen gehabt haben.

Es wird niemand wunder nehmen, dass wir in einigen Dingen gar sehr ins Einzelne gegangen sind; gerade für die Zeiten, die weit von uns entfernt liegen, erscheint uns jede Kleinigkeit von Bedeutung, weil die Nachrichten doch recht spärlich sind, und wir glaubten, für diese Zeiten auch die unbedeutenderen Dinge festhalten zu sollen. Für die neuere Zeit, die alle unsere Leser mit erlebten, mussten wir uns mit allgemeinen, grossen Zügen begnügen; die eigene Erinnerung wird diese beleben und ausgestalten.

